

Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde

Mai - Juni 2025

Gemeinde *aktuell*



Inhaltsverzeichnis

Grußworte.....	2/3
Die persönlichen Seiten.....	4/5
KV informiert.....	6/7
Nachruf Jürgen Kuhfahl.....	8
Himmelfahrt.....	9
Frauensonntag/Kirchentag.....	10/11
Gruppen und Kreise.....	12/13
Konfi-Freizeiten.....	14
Karneval.....	15
2. Klassen zu Besuch.....	16/17
Ostern kreativ.....	18
Lechtinger Maifest/Tauferinnerung.....	19
KonFirmBall.....	20
Konfianmeldung.....	21
Kita Regenbogen.....	21/22
Kontakte.....	23

Gottesdienste auf der Rückseite

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Auflage:

5 x im Jahr, je 2500 Exemplare

Druck:

Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

Redaktion:

Lüder Meyer-Stiens

E-Mail:

pg-brief@web.de

Satz/Layout:

Britta Hennigs



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

**Spenden für den Gemeindebrief erbitten wir an
das Ev.-luth. Kirchenamt,
Stichwort „Gemeindebrief Paul-Gerhardt“,
Sparkasse Osnabrück**

DE75 2655 0105 0000 0145 55

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **31.05.2025**

**Wir danken allen, die sich bereit erklärt haben,
diesen Gemeindebrief zu verteilen.**

Alles neu macht der Mai – Frühlingserwachen für die Seele

Der Mai ist da und mit ihm beginnt eine Zeit des Aufbruchs und der Erneuerung. Die Natur streckt sich dem Licht entgegen, die Tage werden länger und überall sprießt neues Leben. Die Luft ist erfüllt vom Duft blühender Blumen, vom Summen der Bienen und vom fröhlichen Gesang der Vögel. Alles scheint in Bewegung, voller Energie und Hoffnung. Der Frühling ist wie ein Versprechen: Das Leben geht weiter, es wird hell, bunt und voller Möglichkeiten.

So wie die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, so dürfen auch wir uns nach Zeiten der Dunkelheit neu ausrichten. Unsere Seele sehnt sich nach Licht, Freude und Lebendigkeit. Manchmal fühlen wir uns festgefahren, gefangen in Sorgen oder erschöpft vom Alltag. Doch Gott schenkt uns immer wieder neue Anfänge. In der Bibel lesen wir: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5). Diese Worte sind nicht nur eine Zukunftsverheißung, sondern eine Zusage für das Hier und Jetzt. Gott ist am Werk – in der Natur, in unseren Herzen, in unserem Leben.

„Frühling ist dann, wenn die Seele bunt denkt“, las ich einmal – und es stimmt. Unsere Seele braucht Freude, Inspiration und Offenheit für das Neue. Lassen wir uns anstecken von der Farbenpracht der Schöpfung, vom Leuchten der Sonne, vom sanften Frühlingswind. Spüren wir die Kraft der Erneuerung, die Gott auch uns schenken möchte. Vielleicht bedeutet das, einen neuen Schritt im Vertrauen zu wagen oder alten Ballast loszulassen. Ich nutze dafür die Magie des Frühjahrsputzes! Es gibt nichts Besseres, als mal kräftig sauber zu machen – im Inneren wie im Äußeren! Aufräumen, ausmisten, sich selbst in Schwung bringen, das tut gut! Lassen wir doch unsere Knospen erstrahlen und die Früchte aussähen, die wir im Sommer, Herbst und Winter ernten möchten.

Warum nicht bewusst innehalten, tief durchatmen und mit dankbarem Herzen die kleinen Wunder des Alltags wahrnehmen? Ein Lächeln, ein freundliches Wort, ein Moment der Stille – all das sind Zeichen von Gottes Liebe.

Besonders nach Ostern dürfen wir diese Freude weitertragen! Christus ist auferstanden – das ist die größte Hoffnung, die unser Leben durchdringt. Diese Auferstehungsfreude ist kein kurzes Fest, sondern eine Kraftquelle für die kommenden Monate. So wie Jesus das Leben neu macht, so dürfen auch wir mit neuer Kraft und Begeisterung unseren Weg gehen.

„Frühling ist dann, wenn die Seele wieder bunt denkt.“ Lasst uns diesen Frühling als Einladung verstehen: aufzubrechen, Altes hinter uns zu lassen und mit einem hoffnungsvollen Herzen auf das Leben zuzugehen. Denn so wie die Natur erblüht, so dürfen auch wir aufblühen – mit Gott an unserer Seite, der uns erneuert und stärkt.

Gesegnete, freudvolle Frühlingstage
voller Licht und Hoffnung wünscht
euch/Ihnen

Eure/Ihre Diakonin
Bettina Ley



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen allen Gemeindegliedern, die 75, 80 Jahre und älter werden.

Der Kirchenvorstand veröffentlicht die Geburtstage der Gemeindemitglieder, die 75 Jahre alt werden und ab dem 80. Geburtstag. Wenn Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.



Foto: epd bild/oettel

FREUD UND LEID



Verstorbene



Taufen

Eine Menge Blumenzwiebeln wurden gesetzt, Bodendecker (Rosen) gepflanzt und Rindenmulch verteilt. Die Narzissen blühen jetzt schon prächtig.

Foto: L. Meyer-Stiens

a) „Gemeinde im Garten“ – das ist der Name unseres Projekts, für das wir im Advent gesammelt haben und für das wir auch zu Pfingsten um Ihre Spenden bitten werden.

Deshalb ist es Zeit, um Sie, liebe Leser*innen, etwas konkreter mitzunehmen.

Ziel des Projekts „Gemeinde im Garten“ ist, das Außengelände Haste aufzuwerten, um diesen Raum erlebbarer als bisher zu machen.

Unser „Wäldchen“ ist ein Pfund, mit dem man wuchern muss, das seinerseits aber auch sehr schnell wuchern kann. Wir brauchen einen Plan, ein

Gartenkonzept unter zwei Leitfragen:

→ Wie lässt sich die Pflege des Bestands optimieren?

→ Wozu nutzt man welchen Teil des Gartens?

INGO VON REEKEN hat ehrenamtlich dazu beeindruckende Vorarbeiten geleistet und unseren Garten systematisiert.

Der **vordere Bereich**, den man von außen zuerst sieht, befindet sich in guten Händen. Hier betätigen sich liebevoll und mit hohem Engagement ERIKA STRZELECKI hauptamtlich und das Ehepaar REBBER ehrenamtlich.



Beim **zweiten Bereich** geht es um den Innenhof, den Zugang dazu und den Hauptteil der Rasenfläche. Wir befinden uns derzeit in einer **Sichtungsphase mit folgenden Ideen:**

● **Behindertenfreundlicher Zugang zum Garten** hinter dem Glockenturm. Angestrebt werden soll eine einheitlich ebene Fläche ohne nennenswerte Neigung statt einer Rampe oder einer Treppe. Das gestaltet den Anstieg sanfter und erspart die Anbringung eines Geländers.

● Die **Zuwegung zum Garten** und Innenhof soll großzügiger als bisher verlaufen,

um einladend zu wirken. Beetflächen werden reduziert bzw. durch befestigte Flächen ersetzt.

● Anbringung einer **wegbegleitenden**

Beleuchtung hinter der Kirche

● Das **Atrium** soll in der Pflasterung etwas mehr geöffnet werden und sich harmonisch mit der Zuwegung verbinden.

● Die Pflege des Atriums ist kompliziert und mühsam. Die zahlreichen Fugen zwischen den Pflastersteinen sind anfällig für Unkraut und Moosbildung.

Vorgesehen ist die Versiegelung der Pflasterung mit einem Spezialfugenmörtel, der trotzdem wasserdurchlässig ist.

● Die Anbringung eines Sonnensegels.

Das alles will sorgfältig geprüft werden. Der Rückbau der Behindertentoilette in der Pfarrhausgarage ist bereits als Auftrag vergeben worden. Hieraus wird wie angekündigt ein Lagerraum.

Der **dritte Bereich**, v.a. die Bäume und das Kulissengrün wird keine Nutzfläche werden, weil das finanziell und vom Pflegeaufwand nicht mehr zu bewerkstelligen wäre.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

b) Diakonin BETTINA LEY bewirbt sich auf die Ausbildung zur Pfarrverwalterin.

Diakonin BETTINA LEY hat die Kirchenvorstände der Andreas- und Paul-Gerhardt-Gemeinde frühzeitig darüber informiert, dass sie unsere Gemeinden voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2026 verlassen wird. Ihr war wichtig, dass wir ausreichend Zeit haben, uns um eine gute Nachfolge zu kümmern.

Sobald der genaue Termin des Diensten feststeht, werden wir darüber im Gemeindebrief informieren.

Bettina Ley möchte den Weg der Pfarrverwalterin einschlagen. Die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers bietet damit Kirchenmitgliedern, die eine langjährige aktive Mitarbeit in der Gemeinde vorweisen können und bereits Gottesdienst- und Predigterfahrung haben, die Möglichkeit, Pastorin bzw. Pastor zu werden. Nach einer Zusage durch die Landeskirche würde eine eineinhalbjährige Ausbildungsphase zur Vorbereitung auf den Dienst im Gemeindepfarramt erfolgen. Nach erfolgreichem Abschluss der Probezeit werden Pfarrverwalter*innen ordiniert.

Im verbleibenden Jahr wird Bettina Ley in bewährter Weise vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit der Andreas- und Paul-Gerhardt-Gemeinde weiterarbeiten.

L. Meyer-Stiens



JÜRGEN KUHF AHL ist verstorben

Wenn ich an Jürgen Kuhfahl und meine Einführung in die Paul-Gerhardt-Gemeinde im März 2016 denke, fallen mir zwei Begebenheiten ein:

1. Ein Auto ist mit den Vorderrädern über die kleine Mauer/Böschung gerollt und hing fest. Jemand hatte vergessen, die Handbremse anzuziehen.

2. Beim Empfang stellten sich mir viele Gruppen vor. Und darunter war ein Mann, der gefühlt in jeder Gruppe aktiv war.

Mit dem Auto war im Anschluss an die Feier alles gut. Und Jürgen Kuhfahl gehörte wirklich zu den hochaktiven Mitgliedern der Paul-Gerhardt-Gemeinde.

Der christliche Glaube hat ihm viel bedeutet und den wollte er in Gemeinschaft leben.

Jürgen Kuhfahl sang für sein Leben gern. Mitglied im Paul-Gerhardt-Chor zu sein, war für ihn Pflicht und Lust zugleich. Weiter: In der Ökumene präsent. Bibelfrühstück. Taizegottesdienste und, und, und...

In den letzten Jahren lebte er krankheitsbedingt zurückgezogen in seinem Haus in Rulle. Er hatte das Glück und das Engagement seiner Familie, dass er dort mit wechselnden Betreuern leben konnte.

Wer ihn besuchte, merkte, dass Jürgen Kuhfahl bereit war, schon seit einigen Jahren. Im Alter von 91 Jahren ist er nun gegangen, dorthin, wohin es ihn zog: in Gottes Arme.

L. Meyer-Stiens



Himmelfahrt

Regionaler Kinder-
Gottesdienst gottesdienst

📍 Waldhof Lechtingen

29. Mai 2025

11 Uhr

Mitbring-Bufferet
Getränke frei

Spenden erbeten - Besteck nicht vergessen !

Gottesdienst

zum Ev. Frauentag 2025



Foto: pixaby

Sonntag, 01.06.2025 um 10.00 Uhr
in der Paul-Gerhardt-Kirche
„Die große Frau aus Schunem“

Im Anschluss laden wir herzlich zu Kaffee, Gebäck und
Gesprächen ein.

Das Vorbereitungsteam

HANNOVER



* 1 Kor 16, 13 – 14

Kirchentag Hannover
30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de

mutig – stark – beherzt:

Kirchentag 2025 in Hannover

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt zurück nach Hannover – die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde.

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die **Gemeinschaft und der Austausch** untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie – überall gibt es die Möglichkeit für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach *1 Kor 16,13-14*). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets!

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die Bäche sind vertrocknet. »

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

Frauen

Frauenkreis Haste, mittwochs 17.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07.

Auskünfte: Gemeindebüro ☎ 0541-61423

Frauenabend Rebekka, dienstags 19.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

20.05., 17.06.

Auskünfte: Christine Stegner-Anlauf ☎ 0541-4082611,

Erika Strzelecki ☎ 05407-7135



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

Mädelstreff-Alltagspause, freitags 19.30 Uhr, Arche

16.05., 20.06.

Auskünfte: Gemeindebüro ☎ 0541-61423

Kinder + Jugend

Kinderchor "Haste Töncher", freitags 16.00 -16.45 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

jeden Freitag

Auskünfte: Bettina Ley ☎ 05407-30461

Jugendgruppe, freitags 19.00 - 20.30 Uhr, Arche

jeden 2. und 4. Freitag

Auskünfte: Bettina Ley ☎ 05407-30461

Begegnung

Meditationsabend, freitags, 19.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

09.05.

Auskünfte: Christine Stegner-Anlauf ☎ 0541-4082611

Besuchsdienstkreis, dienstags 16.00 Uhr

Termine auf Anfrage

Auskünfte: Frau Emrich ☎ 0541-681176

Spieleabend (auch Doppelkopf!), montags 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Arche

19.05., 16.06.

Auskünfte: Ehepaar Pakebusch ☎ 05407-815330

Literatur am Abend, donnerstags 20.00 Uhr, Andreaskirche Hollage

Termine auf Anfrage

Auskünfte: Gaby Götsche ☎ 05407-59594, Susanne Schenk ☎ 05407-815447

Musik

Gospelchor "Rejoice - das neue Lied", donnerstags 20.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

08.05., 22.05., 12.06., 26.06.

Auskünfte: Stephanie Laymann ☎ 01525-3720106

Paul-Gerhardt-Chor, montags 18.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

05.05., 19.05., 02.06., 16.06., 30.06.

Auskünfte: Erhard Fricke ☎ 0541-65757

Senioren

Seniorenkreis, mittwochs 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Arche

07.05., 04.06., 02.07.

Auskünfte: Frau Pakebusch ☎ 05407-815330

Ökumene

Gesprächskreis "Ökumene lebt" in Wallenhorst, montags 19.30 Uhr, Andreaskirche Hollage

Auskünfte: Gemeindebüro Andreas ☎ 05407-822100



Ökumene Wallenhorst

Auskünfte: Iris Lanwert ☎ 05407-7984

Ökumene Haste/Dodesheide/Sonnenhügel

Auskünfte: Barbara Bolz ☎ 0541-64188

Ökum. Marktandacht, jeden 1. Dienstag, 9.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche

Konfirmandenunterricht

Diakonin Ley

KU7, samstags 10.00-13.00 Uhr

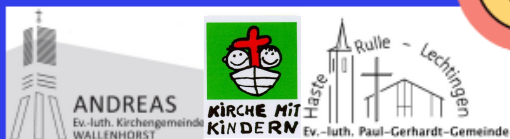
24.05. Arche

28.06. Arche

Pastor Meyer-Stiens /Diakonin Ley

Anmeldeabend für den neuen Jahrgang, siehe Seite 21!

Kinder & Jugend in Andreas und Paul-Gerhardt



Freizeiten mit unseren Konfirmand*innen

...wir hatten zwei großartige, kreative Freizeiten mit vielen geistlichen Impulsen, starker Gemeinschaft, fröhlicher Musik, gehaltvollen Gesprächen, kurzen Nächten und vielen einzigartigen Persönlichkeiten!



Konfirmandenfreizeiten gehören erfahrungsgemäß zu den Höhepunkten in den 18 Monaten Konfizeit. Es ist eine ganz andere, intensive Zeit, um sich bestimmter Themen anzunehmen und auch die Gruppe lernt sich viel besser kennen. Gemeinsam mit der Andreaskirche/ Hollage fuhren wir mit den Vorkonfir-

mand*innen im Februar wie schon seit Jahren nach Vechta und haben uns mit dem Thema „Abendmahl“ beschäftigt. Ausgehend vom Passahfest haben wir uns mit den verschiedenen Elementen und Hintergründen beschäftigt. Spannend, was wir da entdeckt haben. Zum Abschluss haben wir gemeinsam einen Abendmahlsgottesdienst gefeiert und dabei eingeübt wie das so „geht“ mit Kelch und Oblate. Vor allem aber haben wir gemeinsam die Predigt gehalten, indem wir erarbeitete Inhalte präsentiert haben. Das war berührend und intensiv. Wir hatten ein tolles Wochenende, den Vorkonfirmand*innen, Teamer*innen und Hauptamtlichen hat es Spaß gemacht!

Fotos: B. Ley



Ende Februar/Anfang März ging es dann erneut nach Vechta, diesmal mit den Hauptkonfmand*innen. Es war viel Zeit für einen Rückblick auf die vergangenen Monate und einen Ausblick auf viele neue Möglichkeiten. Wir haben festgestellt, diese Konfizeit war kostbar und wie haben uns echt kennengelernt, auch wenn nicht alle Einheiten allen Konfis gleich gut gefallen haben.

Ganz besonders war, dass wir noch den Taufgottesdienst von Daniel vorbereiten konnten, den wir am 16. März in der Paul-Gerhardt-Kirche gefeiert haben. Das war ein besonderer Moment.

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Teamer*innen, die mit sehr viel Einsatz dabei gewesen sind. Ihr seid wunderbar!

Diakonin Bettina Ley

Karneval am „Veilchendienstag“ in der Arche

Das war ein Fest!

Das war eine Megaparty!

Wir haben getanzt, gesungen, gelacht und gespielt! Dazu gab es noch ein tolles Buffet von den Eltern. Danke, dafür!

Das tat gut, so ausgelassen zu feiern und sich zu bewegen, und ganz nebenbei haben wir noch erfahren, dass wir unsere Masken bei Gott ablegen dürfen, weil er uns genauso liebhat, wie wir sind.

Masken sind bequem und scheinbar attraktiv. Wir verkleiden uns zu Karneval mit unseren Kostümen. Und sonst? Ja, vor allem die „Großen“ verkleiden sich auf eine andere Art und Weise: Sie tragen verschiedene unsichtbare Masken. Kinder erkennen das! Gott sei Dank! Aber auch in der Schule kennen sie diese Masken, als Klassenclown oder Verträumte... Natürlich denken sie sich diese Masken



nicht aus. Das sehen die Andern an ihnen und mir, weil wir immer nur eine besondere Seite von uns zeigen.

Gott kann hinter meine Masken schauen und weiß daher, wer ich wirklich bin. Er kennt mich durch und durch, weil er mich geschaffen hat. Das hat bereits David verstanden. Er war vor rund 3.000 Jahren König von Israel. In einem seiner Lieder schreibt er:

„Herr, du hast mich erforscht und kennst mich genau. Ob ich sitze oder stehe: Du weißt es. Meine Absicht erkennst du von fern. Ob ich gehe oder ruhe: Du bemerkst es. Alle meine Wege sind dir bekannt“. David hat das verstanden. Er fin-



det Geborgenheit darin, dass Gott ihn so genau kennt. Die Geborgenheit, die David gefunden hat, wünscht sich Gott auch für mich und dich. Denn unter

meinen Masken liegt ein vielseitiger und wunderschöner Mensch, der genauso von Gott gewollt ist.

Am Ende des Nachmittages hatten wir ein bisschen Bauchschmerzen. Die Leckereien waren einfach zu schmackhaft.



Ausflug – Klassen 2 – der Grundschule Lechtingen in die Arche

Das war ein toller Vormittag! An einem sonnigen Vormittag machten sich die Schüler der 2. Grundschulklassen voller Neugier auf den Weg zur Kirche.

Bei ruhiger Musik wurden sie empfangen und staunten über die bunten Kirchenfenster und die hohe Decke. Es war ein aufregender Ausflug, und jeder wollte etwas Neues entdecken!

Es wurde gesungen, gepuzzelt und typische Elemente entdeckt.

Die Orgel, den Altar, die Osterkerzen und dann war da noch die Taufschale.



Die Kinder erfuhren, warum das Wasser bei der Taufe wichtig ist und wie es den



Es war ein fröhlicher und spannender Vormittag. Mit vielen neuen Eindrücken und einem Lächeln auf den Lippen verließen die Schüler*innen die Kirche.

Diakonin Bettina Ley



Beginn des christlichen Lebens symbolisiert. Licht und Kerze, dass unsere Namen bei Gott aufgeschrieben sind, er unser Leben in seinen Händen hält und dass wir uns im Abendmahl daran erinnern können. Zum Schluss konnten das nochmal nachgespürt werden, wie das mit der Taufe ist, mit Wasser und dem Segenszeichen und eine kleine Erinnerung für zuhause gab es auch.

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass man keinen **Menschen** unheilig oder unrein nennen darf. »

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Monatsspruch JUNI 2025



Die Ostergeschichte zu basteln, macht richtig Spaß – vor allem, wenn Kinder und Erwachsene gemeinsam kreativ werden!

Dabei wird nicht nur der Basteltisch zum Actionbereich, sondern auch das Verständnis für die Bedeutung von Ostern wächst – und das auf eine unterhaltsame Weise. Stellt euch vor: Da sitzt man zusammen, gestaltet das Kreuz aus Holz und Schmelzgranulat und denkt dabei nicht nur an die Bedeutung des

Kreuzes, sondern auch an das, was gleich folgt – die Auferstehung! Es ist fast wie ein „Kunstwerk des Lebens“ und durch das Basteln wird es lebendig und greifbar. Die Kinder fragten nach, was das alles bedeutet, und schon ist man mittendrin in der Geschichte. Der „Grabstein“ darf nicht fehlen - bei uns ein bunt gestalteter Stein. Eine kleine Osterkerze haben wir auch noch für unseren eigenen Ostergarten gestaltet. Es war ein toller Nachmittag mit einer Mischung aus Spaß, Kreativität und bedeutungsvoller Symbolik. Alle, egal ob groß oder klein, erlebten die Ostergeschichte auf ihre eigene Art – und das mit einer ordentlichen Portion Spaß und Staunen!

Diakonin Bettina Ley





Lechtinger Maifest

24.05.2025 14.30 - 18.30 Uhr

an der Grundschule



Am Sonntag, den 29. Juni, feiern wir um 11.00 Uhr einen Gottesdienst, in dem wir uns an den Beginn unseres Christenlebens erinnern.

Das klingt ganz schön kompliziert. Wann fängt denn ein „Christenleben“ an? Also ganz offiziell mit der Taufe. Dazu werden wieder besonders die Kinder der dritten Klassen eingeladen, aber auch alle anderen Getauften sind herzlich willkommen. Als Getaufte gehen wir unseren Lebensweg mit all seinen Höhen und Tiefen, seinen guten und schweren Erfahrungen, mal voller Glaubensfreude und dann wie-

der voller Glaubenszweifel. Darum ist es wichtig, von Zeit zu Zeit innezuhalten und sich daran zu erinnern, dass wir durch unsere Taufe zu Gott gehören und dass uns nichts und niemand von seiner Liebe trennen kann. Das ist oft für Kinder viel leichter zu verstehen als für uns Erwachsene. **Wir laden Groß und Klein herzlich ein, in der Paul-Gerhardt-Kirche mit uns zu feiern und das**

Wasser der Taufe erneut zu spüren. Musikalisch werden wir in diesem Jahr vom Gospelchor „Rejoice“ begleitet.

Ob und in welcher Form es im Anschluss an den Gottesdienst noch Speisen, Getränke gibt, entscheidet das Vorbereitungsteam.

Eltern der Kinder aus dem Jahrgang 2016 sind herzlich zur Vorbereitung am Dienstag, den 13. Mai 2025 um 19.30 Uhr ins Paul-Gerhardt-Haus eingeladen.

Diakonin Bettina Ley



Am Abend selber gibt es alkoholfreie Getränke und Cocktails, Pommes mit Saucen, wir haben zwei Fotoecken eingerichtet, es gibt die Möglichkeit Nachrichten auszutauschen, um jemanden kennen zu lernen, und natürlich haben wir einen **Top DJ mit Nils Kuhlmann** für den Abend am Start.

In diesem Jahr übernehmen wir sämtliche Kosten und der Eintritt ist frei. Um teilnehmen zu können, müsst ihr euch jetzt über folgenden Link anmelden:

<https://on.campflow.de/kath-jugendbuero-osnabruck-stadt/konfirmball>

Am 13.06.2025 findet zum ersten Mal in Osnabrück ein Ökumenischer KonFirmBall statt.

Wir laden die Konfirmierten und Firmlinge des Schuljahres 2024/2025 ein, einen schönen Abend in der Jugendkirche Osnabrück (Klöntrupstraße 6) zu verbringen. Es ist die Gelegenheit, zum zweiten Mal die Festtagskleidung anzuziehen und gleichzeitig bekannte und neue Leute zu treffen. Um **17:30 Uhr** öffnen wir die Türen der Jugendkirche, um **18:00 Uhr** beginnt der **KonFirmBall**, dann offiziell und um **22 Uhr** beschließen wir unseren Ball.

Solange wir Plätze haben, erhaltet ihr dann eine Ballkarte per Mail zugesendet, die als Eintrittskarte für den Abend dient.

Damit es für alle ein wunderschöner Abend wird, sorgt unser Sicherheitsteam dafür, dass es allen gut geht und die Regeln für den Abend eingehalten werden. Ich werde auch dabei sein und kann als Taxi für die Rückfahrt gebucht werden. Sprecht mich gerne an!

Diakonin Bettina Ley



Anmeldung neuer Konfirmandenkurs

DU

- bist 12 Jahre alt und/oder kommst nach den Sommerferien in die siebte Klasse?
- hast Fragen „über das Leben und Gott und so“ und möchtest dich mit anderen auf die Suche nach Antworten machen?
- bist vielleicht noch nicht getauft, aber trotzdem irgendwie neugierig? Dann bist bei uns richtig und herzlich willkommen! Lerne uns kennen, höre und sieh dir an, was dich erwartet, wenn man zur „Konfizeit“ geht.

Wir laden dazu Dich und Deine Eltern zu einem Informations- und Anmeldeabend am Donnerstag, den 12.06.2025, um 19:30 Uhr in der Arche in Lechtingen, Mainstraße 2 ein.

Der Abend bietet:

- Informationen ohne Kleingedrucktes: Worauf lasse ich mich eigentlich ein, wenn ich das mache? Wir erzählen euch etwas dazu, wie wir uns das vorstellen.
 - Gelegenheit, sich dann gleich zum Konfirmandenunterricht anzumelden (Braucht jemand Bedenkzeit... auch gut). Es gibt Raum für Fragen und Antworten, auch unter vier Augen. Zeitlicher Aufwand: max. 90 min.
- Wir freuen uns auf Euch und grüßen Euch herzlich

Diakonin Ley + Pastor Meyer-Stiens



In der Kindertagesstätte Regenbogen ist immer was los!



BESONDERES geschieht in der Kita oft einfach so zwischendurch: Am Tag nach Aschermittwoch ergab sich ein Gespräch mit einigen Kindern. Grund dafür war der Austausch der Frühstückstisch-Dekoration. Die Kinder meinten, dass die lustige Karnevals-Deko ruhig

noch länger hätte bleiben können. Im Gespräch erfuhren die Kinder, dass die Karnevalszeit nun aber vorbei sei und dass es jetzt langsam Frühling werde. Einige Frühlingszweige auf dem Tisch in einer Vase fanden die Kinder schließlich ganz okay.

Daraufhin begann ein Junge ganz beiläufig zu erzählen: „*Du, ich faste jetzt. Weil, nämlich nach Karneval, da fängt die Fastenzeit an.*“ ... Pause ... Dann erzählte er weiter, dass er dieses Jahr versuchen wird, die ganze Fastenzeit zu schaffen. „*Das ist echt lange!*“, sagte er. Im vergangenen Jahr, als er noch fünf Jahre alt gewesen war, hätte er es leider nur die halbe Zeit geschafft. Jetzt, mit sechs Jahren wolle er versuchen, es bis zum Ende zu schaffen. „*Das ist richtig schwer!*“, sagte er mit großen Augen nachdrücklich. Die pädagogische Mitarbeiterin in der Gruppe horchte auf und staunte nicht schlecht, als er erzählte, wie er das mit dem Fasten meint. Er erklärte, dass er in dieser Zeit versuchen will, auf Süßigkeiten zu verzichten. **Respekt!** Bewusstes Verzicht als Anreiz, etwas zu schaffen. Das hat uns schwer beeindruckt. Wirklich toll.

Außergewöhnlich ist auch, dass bereits über einen langen Zeitraum verschiedene Handwerker in der Kita sind. Nach über 30 Jahren sind am Gebäude **Umbau- und Sanierungsmaßnahmen** erforderlich, um den aktuellen Standards zu entsprechen. Unsere Kinder finden diese Veränderungen spannend und lernen ganz nebenbei verschiedene Handwerksberufe und Tätigkeiten kennen. Unser Kita-Team begleitet das Ganze mit Flexibilität und Kreativität.

Bereits freuen können wir uns über eine fertiggestellte Bau-Etappe im Gesamtprojekt Kita-Umbau. Ein Krippenraum erstrahlt bereits im neuen Glanz. Neue bodentiefe Fensterfronten, akustische Deckenverkleidungen, Wände, Fußböden und neue Möbel bescheren jetzt ein helles, freundliches und kindgerechtes Raumgefühl.

Und weiter geht's mit dem Umbau unserer Kindertagesstätte im Teilbereich Kindergarten. Hier ist noch einiges zu tun. ... Und „*Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu uns Kindern gehen*“ - dieses Lied wird uns noch längere Zeit begleiten. Denn nach und nach wird unsere gesamte Kindertagesstätte saniert und umgebaut. Es bleibt spannend.

Hell & freundlich zieht nun so langsam wieder mehr Licht ins Land. Wärmende Sonnenstrahlen laden die Kinder ein, sich ausgiebig im Freien bewegen zu können. Vogelgezwitscher, Knospen an Büschen und Bäumen und so manches Krabbelgetier reizen den Erkundungs- und Forscherdrang der Kinder. Überall ist jetzt draußen etwas los. Jubel, Trubel, Frühlingszeit und Osterzeit!

Hurra, der Frühling ist da, es ist soweit! Das ist der Rhythmus, wo jeder mit muss.

Viele herzliche Grüße aus der
Ev.-luth. Kindertagesstätte Regenbogen

Für Sie da - Ansprechpartner in Paul-Gerhardt

Pastor und KV-Vorsitzender: Dr. Lüder Meyer-Stiens

☎ 0541-9154141

49090 Osnabrück, Hardinghausstr. 39

E-Mail: lueder.meyer-stiens@evlka.de

Diakonin: Bettina Ley

Gemeindezentrum Arche, 49134 Lechtingen, Mainstr. 2 ☎ 05407-30461

E-Mail: bettina.ley@evlka.de

Gemeindebüro: Britta Hennigs

49090 Osnabrück, Hardinghausstr. 39a

☎ 0541-61423

E-Mail: kg.paul-gerhardt.osnabrueck@evlka.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag & Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.paul-gerhardt-os.de



Küsterin: Erika Strzelecki ☎ 05407-7135

Organistin: Inessa Kowert ☎ 05407- 8129923

Mitglieder des Kirchenvorstandes:

Jens Bracksieker ☎ 0157-55144053

Silke Daniek (stv. KV-Vorsitz) ☎ 05407-9460

Kathrin Grieser-Schmitz ☎ 0541-40760761

Britta Harnack ☎ 05407-8091770

Holger Riedel ☎ 0172-5668233

Kerstin Strzelecki ☎ 05407-8577434

Kathrin Toppel ☎ 0541-20066244



KiTa "Regenbogen"

49134 Wallenhorst-Lechtingen, Leyer Str.1 ☎ 05407-39227

Leiterin: Tanja Nerger **Fax:** 05407-346049

E-Mail: kita-regenbogen@ev-kitas-os.de

Spendenkonto der Paul-Gerhardt-Gemeinde:
Ev. Kirchenamt - Stichwort: Paul-Gerhardt-Gemeinde
Sparkasse Osnabrück
Konto-Nr. DE75 2655 0105 0000 0145 55

Gottesdienste

Paul-Gerhardt-Kirche, Haste, Hardinghausstr. 39a / Gemeindezentrum **Arche**, Lechtingen, Mainstr. 2

So.	04.05.	siehe NOZ	Ev. Kirchentag in Hannover: Einladung zu den Gottesdiensten in die Innenstadtkirchen	
So.	11.05.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Paul-Gerhardt-Chor, Kirchenkaffee P. Dr. Meyer-Stiens	Arche
So.	11.05.	18.00	Taizégottesdienst Gottesdienstteam	P-G-Kirche
So.	18.05.	11.00	Gottesdienst/Kindergottesdienst P. Dr. Meyer-Stiens	P-G-Kirche
So.	25.05.	10.00	Gottesdienst P. Dr. Meyer-Stiens	P-G-Kirche
Do.	29.05.	11.00	Regionaler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, mit Kindergottesdienst P. Dr. Meyer-Stiens + Diakonin Ferle	Waldhof
So.	01.06.	10.00	Frauensonntag siehe S. 10 Gottesdienstteam	P-G-Kirche
So.	08.06.	10.00	Pfingstsonntag mit Abendmahl P. Dr. Meyer-Stiens	P-G-Kirche
Mo.	09.06.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst Ökum. Gottesdienstteam	St. Josef Hollage
Mo.	09.06.	11.00	Ökumenischer Gottesdienst Ökum. Gottesdienstteam	Kloster Nette
So.	15.06.	18.00	Jugendgottesdienst „geiles Leben“ Diakonin Ley	Arche
So.	22.06.	10.00	Gottesdienst mit 3 Taufen P. Dr. Meyer-Stiens	P-G-Kirche
So.	22.06. abwei- chend	18.00	Taizégottesdienst Gottesdienstteam	P-G-Kirche
So.	29.06.	11.00	Tauferinnerungsgottesdienst und Chor „Rejoice“ Diakonin Ley	P-G-Kirche



Scan me!

Gottesdienste für Kinder sind mit
diesem Logo gekennzeichnet!

